

**6. Doktorandentagung
der
Kulturanthropologie
Europäischen Ethnologie
Volkskunde
Empirischen Kulturwissenschaft**

18.-20.3.2011

Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie Göttingen
Friedländer Weg 2 („Graues Haus“)
37085 Göttingen

Freitag, 18.03.2011

15:00

Willkommen

Begrüßung durch das Organisationsteam
Grußwort des Instituts
Vorstellungsrunde

16:15-17:30

Sektion I: Ethnizität

Nathalie Lochmann: Ethnonationalismus in Kasachstan.

Zur Konstruktion von Identität im postsozialistischen Vielvölkerstaat

Isabel Dean: Ethnizität und junge Kinder – ethnografische Studie über Situationen, Vermittlungsinstanzen und Medien der Ethnisierung im frühkindlichen Alter. *Kurzvortrag*

Sektion II: Globalisierung – Europäisierung

Pablo von Frankenberg: Zwischen world-space und junkspace.

Museumsarchitektur als Ergebnis internationaler Kulturberatung

Katrin Ullmann: Globale (Ver-)Bindungen? Zugehörigkeit(en) als Suchbewegung in den Selbstkonstruktionen junger Erwachsener im globalen Raum. *Kurzvortrag*

18:00-19:30

„Unter Umständen promovieren?“

Gesprächsrunde mit Dr. Nina Gorgus (Frankfurt a.M.), Dr. Victoria Hegner (Göttingen), Dr. Alexandra Kaiser (Leipzig) und Jun. Prof. Dr. Markus Tauschek (Kiel)

19:30-

Austauschen/Abendessen

Samstag, 19.03.2011

9:15-10:30

Sektion III: Norm – Diskurs – Repräsentation

Christoph Naumann: „Ich war Arbeiterfotograf, ohne es zu wissen.“

Walter Ballhauses sozialdokumentarische Fotografie 1930-33. *Kurzvortrag*

Lina Franken: Bildungspolitik und Alltagskultur. Normsetzungen in der schulischen Wissensvermittlung.

Sektion IV: Performanzen

Christine Hämmerling: Alltagsintegration und soziale Positionierung von Fernsehserien am Beispiel der Reihe ‚Tatort‘. Kurzvortrag

Sebastian Keller: Zeitgenössischer europäischer Schwertkampf in Deutschland. Historische Techniken im Spannungsfeld von Authentizität, Sport und Show.

10:30-11:00

Kaffeepause

11:00-13:00

Workshops I

Schreibwerkstatt 1 mit Ella Grieshammer M.A.
(Schreibzentrum der Universität Göttingen)

Zeit- und Ressourcenmanagement 1 mit Dr. Sabine Hoier
(Beratung-Training-Coaching, Kassel)

Archivalien – Interviews – Feldnotizen: Methodenworkshop 1

13:00-14:00

Die gute Suppe. Mittagspause im Institut

14:00-15:30

Workshops II

Schreibwerkstatt 2 mit Ella Grieshammer M.A.
(Schreibzentrum der Universität Göttingen)

Zeit- und Ressourcenmanagement 2 mit Dr. Sabine Hoier
(Beratung-Training-Coaching, Kassel)

Archivalien – Interviews – Feldnotizen: Methodenworkshop 2

15:30-16:00

Kaffeepause

16:00-16:30

dgv-Informationen

16:30-18:30

Sektion V: Alterität – Identität

Claudia Czycholl: Bilder des Fremden. Fremd- und Selbstbilder von “GastarbeiterInnen” in den 1960er und 1970er Jahren in der BRD.

Anne Schreiter: Managerwelten. Zur Konstruktion deutsch-chinesischer Organisationskultur in Deutschland und China.

Felicia Sparacio: Zwei Länder, ein Leben. Qualitative Studie über transnationale Lebenswelten älterer türkischer MigrantInnen.

Sektion VI: Generation – Raum

Daniela Stemmer-Kilian: Generation Neuanfang. Erwachsenwerden in der Nachkriegszeit.

Nina Kim Leonhardt: Unter Nachbarn. Bedeutung und generationeller Wandel von subjektiven Dialekträumen in Nord-Baden-Württemberg.

Kornelia Ehrlich: Creative City Ljubljana? Stadtentwicklung unter dem Primat von Kreativität. Eine Kulturanthropologische Untersuchung sozial-räumlicher Praktiken von Kultur- und Kreativakteuren Ljubljanas.

20:00-

Austauschen/Kneipenabend

Sonntag, 20.03.2011

10:00-12:00

Sektion VII: Praktiken – Wissen – Politik

Martin Deschauer: Akteur-Netzwerk und Neuro-Netzwerke. Kulturanthropologische Wissenschaftsforschung in den Neurowissenschaften.

Christoph Cyranski: Oil Massages, Purges and Beach Holidays: Ayurvedic Health Tourism in Kerala, South India

Franziska Sperling: Acker und Ökostrom - Die (EU-)politische Transformation des ländlichen Raums

Sektion VIII: Arbeit – Lebenswelt

Eva-Maria Ameskamp: Priester im Dekanat Cloppenburg vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert. Leben, Wohnen und Arbeiten im Pfarrhaus.

Lukasz Nieradzki: Transformation des Wiener Fleischhauerhandwerks im Kontext von Industrialisierung und Urbanisierung. Der Fall des Schlachthofes zu St. Marx 1851-1914.

Rebecca Bürkle: Sprachvariation in der Arbeitswelt: Funktionen, Einstellungen und individueller Möglichkeitsraum. *Kurzvortrag*

12:00-12:30

Kaffeepause

12:30

Abschlussrunde und Verabschiedung